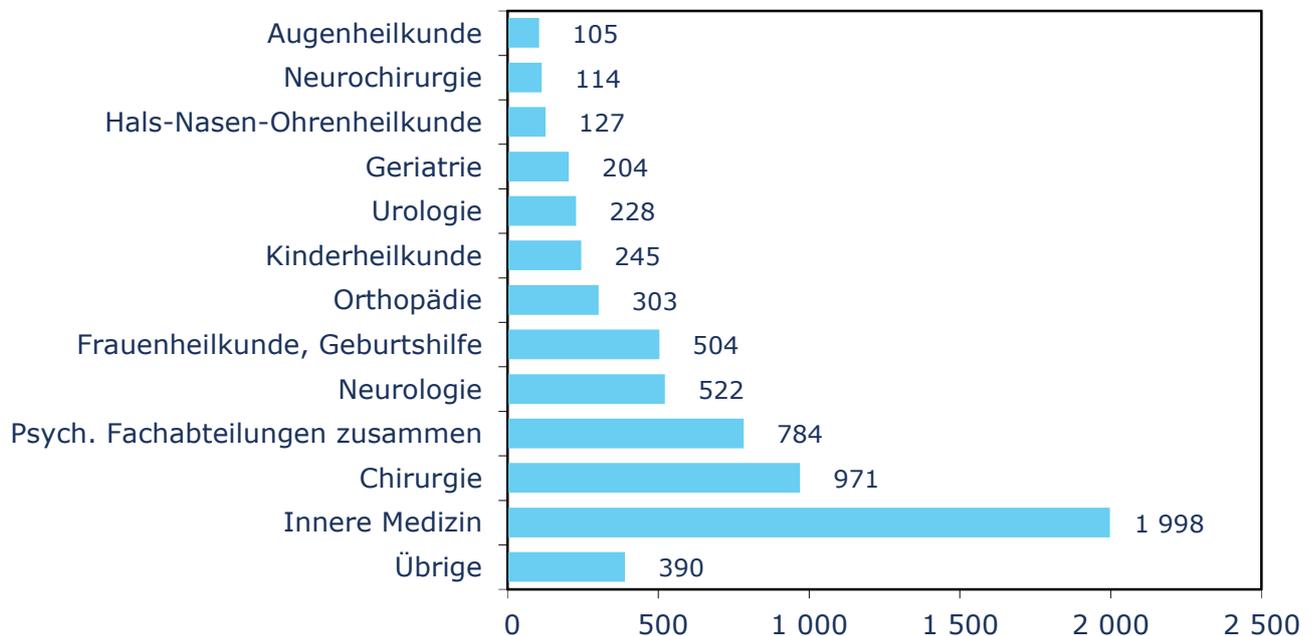


Statistische Berichte

Krankenhäuser im Saarland 2017

Aufgestellte Betten nach Fachabteilungen im Saarland 2017

(insgesamt: 6 495)



A IV 2 -
j 2017

Ausgegeben
im März
2019



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffsbestimmungen	4
Tabellenteil	
1 Krankenhäuser	
1.1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2017 nach Krankenhaustypen	5
1.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2017 nach Fachabteilungen	6
1.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach funktioneller Stellung	8
1.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2017	8
1.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2017 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	9
1.6 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2017	10
1.7 Medizinisch-technische Großgeräte in Krankenhäusern 2017	10
1.8 Ambulante Operationen in Krankenhäusern 2017	10
1.9 Kosten der Krankenhäuser 2017	11
2 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
2.1 Krankenbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Fachabteilungen	12
2.2 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017	13
2.3 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	13
3 Zeitreihen	
3.1 Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik 2000 bis 2017	14
3.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000 bis 2017	14

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGB V]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs. 2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit

einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

• **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

• **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

• **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.

• **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung/ Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Berechnungs-/Belegungstage

Die Bezeichnung „Pflegetage“ wird ab 2002 durch die Bezeichnung „Berechnungs-/Belegungstage“ ersetzt. Damit findet ein Angleich an die Terminologie des pauschalierten Entgeltsystems statt. Im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen bleibt die Bezeichnung „Pflegetage“ bestehen.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht - im Gegensatz zu früheren Berichtsjahren - ein Stundenfall einen Belegungstag.

1 Krankenhäuser

1.1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2017 nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Krankenhaus-typen	Kranken-häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Aufgestellte Betten					
			KHG geför-dert	HBFG geför-dert	Ver-trags-betten	sons-tiger Art	ins-gesamt	gefördert		Ver-trags-betten	sons-tige	
								zu-sammen	davon nach KHG HBFG			
Krankenhäuser insgesamt												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 50	3	1	-	1	1	60	24	24	-	30	6
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	4	4	-	-	-	478	478	478	-	-	-
4	150 - 200	4	4	-	-	-	658	658	658	-	-	-
5	200 - 250	2	2	-	-	-	449	449	449	-	-	-
6	250 - 300	3	3	-	-	-	820	820	820	-	-	-
7	300 - 400	3	3	-	-	-	1 118	1 118	1 118	-	-	-
8	400 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	500 - 600	3	3	-	-	-	1 579	1 579	1 579	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 333	1 333	-	1 333	-	-
13	Insgesamt	23	20	1	1	1	6 495	6 459	5 126	1 333	30	6
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
14	unter 50	2	1	-	-	1	30	24	24	-	-	6
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	100 - 150	3	3	-	-	-	377	377	377	-	-	-
17	150 - 200	4	4	-	-	-	658	658	658	-	-	-
18	200 - 250	2	2	-	-	-	449	449	449	-	-	-
19	250 - 300	3	3	-	-	-	820	820	820	-	-	-
20	300 - 400	3	3	-	-	-	1 118	1 118	1 118	-	-	-
21	400 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	500 - 600	3	3	-	-	-	1 579	1 579	1 579	-	-	-
23	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 333	1 333	-	1 333	-	-
26	Insgesamt	21	19	1	-	1	6 364	6 358	5 025	1 333	-	6
nach der Art												
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 333	1 333	-	1 333	-	-
28	Plankrankenhäuser	19	19	-	-	-	5 025	5 025	5 025	-	-	-
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungs-vertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Kranken-häuser	1	-	-	-	1	6	-	-	-	-	6

**1.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung
(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2017 nach Fachabteilungen**

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/Belegungstage		Patientenzugang		
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. für Intensivbehandlung/-überwachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
				Intensivbetten	Belegbetten			insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	
Anzahl										
1	Augenheilkunde	3	105	-	-	34 197	6	10 021	25	27
2	Chirurgie	17	971	72	10	285 783	19 008	42 302	775	6 649
3	dar. Gefäßchirurgie	4	90	5	-	29 486	1 312	2 706	104	563
4	Thoraxchirurgie	1	50	20	-	.	.	.	.	.
5	Unfallchirurgie	2	89	6	-	.	.	.	.	.
6	Viszeralchirurgie	2	95	9	-	.	.	.	.	.
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	303	5	21	88 139	604	23 025	243	554
8	dar. Frauenheilkunde	3	21	1	6	3 440	64	647	5	49
9	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	6	114	7	17	33 021	1 732	9 409	45	370
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	46	-	4	.	.	.	.	.
12	Herzchirurgie	1	62	18	-	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	18	1 998	201	1	626 961	59 324	98 884	3 263	8 483
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	195	6	-	60 034	1 538	9 603	225	686
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	4	155	18	-	45 138	5 817	5 676	161	545
17	Kardiologie	4	358	67	-	105 090	20 035	20 102	1 306	1 449
18	Nephrologie	2	73	11	-	.	.	.	.	.
19	Pneumologie	2	119	14	-	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	14	1	-	.	.	.	.	.
21	Geriatrie	6	228	-	-	74 089	-	3 426	1 811	689
22	Kinderchirurgie	2	25	-	-	.	.	.	.	.
23	Kinderheilkunde	4	245	55	-	67 768	15 331	12 727	188	459
24	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	28	1	-	.	.	.	.	.
25	Neurochirurgie	3	127	28	3	43 012	9 237	5 116	445	342
26	Neurologie	9	504	41	-	152 821	13 310	21 365	1 030	1 067
27	Nuklearmedizin	2	14	-	-	.	.	.	.	.
28	Orthopädie	10	522	19	15	165 939	5 077	19 934	294	648
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	2	20	1	6	.	.	.	.	.
31	Strahlentherapie	2	28	-	-	.	.	.	.	.
32	Urologie	8	204	14	17	59 516	3 856	13 114	392	421
33	Sonst. Fachbereiche/Allgemeinbetten	10	167	82	-	50 203	23 462	4 302	380	5 296
34	Allgemeine Fachabteilungen zus.	118	5 711	544	94	1 735 703	157 250	272 800	9 274	26 128
35	Psychiatrische Fachabteilungen zus.	14	784	4	-	288 032	1 323	11 993	1 300	447
36	Fachabteilungen insgesamt	132	6 495	548	94	2 023 735	158 573	284 793	10 574	26 575

Noch: **1.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2017 nach Fachabteilungen**

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer
		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verletzungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten	
		insgesamt	dar. Verletzungen in andere Krankenhäuser						
Anzahl						Prozent		Tage	
1	Augenheilkunde	9 963	17	76	4	10 046	89,2	-	3,4
2	Chirurgie	43 142	1 840	5 360	516	48 985	80,6	72,3	5,8
3	dar. Gefäßchirurgie	2 748	97	472	64	3 277	89,8	71,9	9,0
4	Thoraxchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Unfallchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Viszeralchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22 888	321	763	55	23 643	79,7	33,1	3,7
8	dar. Frauenheilkunde	665	8	24	10	698	44,9	17,5	4,9
9	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	9 330	34	448	9	9 783	79,4	67,8	3,4
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	94 491	5 504	9 431	3 658	107 474	86,0	80,9	5,8
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	9 072	334	972	353	10 343	84,3	70,2	5,8
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	5 587	121	423	231	6 231	79,8	88,5	7,2
17	Kardiologie	18 841	1 094	1 948	698	21 519	80,4	81,9	4,9
18	Nephrologie	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Pneumologie	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Geriatrie	3 780	255	136	180	4 106	89,0	-	18,0
22	Kinderchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Kinderheilkunde	13 285	206	258	38	13 384	75,8	76,4	5,1
24	Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Neurochirurgie	4 896	468	335	220	5 455	92,8	90,4	7,9
26	Neurologie	20 545	1 701	1 437	459	22 437	83,1	88,9	6,8
27	Nuklearmedizin	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Orthopädie	19 377	538	1 048	167	20 587	87,1	73,2	8,1
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Strahlentherapie	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Urologie	12 931	151	544	77	13 544	79,9	75,5	4,4
33	Sonst. Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 045	583	5 389	1 102	9 567	82,4	78,4	5,2
34	Allgemeine Fachabteilungen zus.	267 036	11 840	26 104	6 561	273 199	83,3	79,2	6,4
35	Psychiatrische Fachabteilungen zus.	11 951	746	472	29	11 987	100,7	90,6	24,0
36	Fachabteilungen insgesamt	278 987	12 586	26 576	6 590	285 185	85,4	79,3	7,1

1.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach funktioneller Stellung

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hauptamtliche Ärzte/-innen	2 489	1 396	1 093
und zwar			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	598	193	405
leitende Ärzte/-innen	195	175	20
Oberärzte/-innen	566	391	175
Assistenzärzte/-innen	1 728	830	898
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 178	.	.
Nichthauptamtliche Ärzte/-innen	40	.	.
Belegärzte/-innen	40	.	.
von Belegärzten/-innen angestellt	-	-	-
Zahnärzte/-innen (nachrichtlich)	21	11	10

1.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2017

Berufsgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses	14 357	2 840	11 517
darunter			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	6 303	398	5 905
Personal der Ausbildungsstätten	110	20	90
nachrichtlich			
Beleghebammen/-entbindungspfleger	34	.	.
Schüler/-innen, Auszubildende	1 771	391	1 380
darunter in der			
Gesundheits- und Krankenpflege	1 186	289	897
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	140	9	131
Krankenpflegehilfe	36	6	30

1.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2017 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Dar. Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		insg.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
Pflegedienst	23	6 519	1 040	5 479	2 896	151	2 745	4 874
darunter in psych. Fachabteilungen	7	555	184	371	222	39	183	434
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	23	5 234	935	4 299	2 143	115	2 028	-
darunter in psych. Fachabteilungen	7	477	166	311	176	28	148	-
Krankenpflegehelfer/-innen	16	107	18	89	51	1	50	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	11	3	8	5	-	5	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	11	703	24	679	403	2	401	-
darunter in psych. Fachabteilungen	2	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	20	475	63	412	299	33	266	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	45	14	31	31	11	20	-
Medizinisch-technischer Dienst	22	2 677	314	2 363	1 370	74	1 296	2 016
davon								
medizinisch-technische Assistenten/-innen	10	78	5	73	30	-	30	-
Zytologieassistenten/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	276	29	247	140	6	134	-
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	20	289	22	267	155	3	152	-
Apothekenpersonal	6	91	8	83	35	-	35	-
davon								
Apotheker/-innen	5	23	6	17	5	-	5	-
pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	6	35	2	33	13	-	13	-
sonstiges Apothekenpersonal	5	33	-	33	17	-	17	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	21	231	71	160	125	19	106	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	17	46	17	29	22	3	19	-
Logopäden/-innen	12	40	5	35	28	1	27	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	15	132	26	106	103	14	89	-
Diätassistenten/-innen	17	36	2	34	19	-	19	-
Sozialarbeiter/-innen	22	100	16	84	63	4	59	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	21	1 353	112	1 241	646	23	623	-
Funktionsdienst	22	2 002	454	1 548	838	62	776	1 534
davon								
Personal im Operationsdienst	18	644	151	493	197	14	183	-
Personal in der Anästhesie	16	277	121	156	102	18	84	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	7	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Endoskopie	17	113	28	85	60	6	54	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	14	409	68	341	207	4	203	-
festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	6	109	-	109	70	-	70	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	15	126	29	97	62	7	55	-
Personal im Krankentransportdienst	1	.	.	.	.	.	.	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	264	34	230	121	11	110	-
Klinisches Hauspersonal	10	265	4	261	189	1	188	177
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	22	1 119	308	811	513	48	465	797
Technischer Dienst	21	286	274	12	24	21	3	272
Verwaltungsdienst	22	1 195	355	840	409	24	385	990
Sonderdienste	17	74	21	53	42	7	35	64
Sonstiges Personal	15	220	70	150	22	10	12	160
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	23	14 357	2 840	11 517	6 303	398	5 905	10 884
darunter								
Pflegepersonal m. Pflegeberuf u. abgeschlossener Weiterbildung	19	1 024	347	677	375	42	333	-
darunter für								
Intensivpflege und Anästhesie	17	544	179	365	220	22	198	-
OP-Dienst	15	167	56	111	64	4	60	-
Psychiatrie	7	124	46	78	39	9	30	-
Hygienefachkraft	17	23	8	15	7	-	7	-

1.6 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2017

Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze
Diätassistenten/-innen	1	40
Ergotherapeuten/-innen	2	100
Hebammen, Entbindungspfleger	2	56
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	4	137
Krankenpflegehelfer/-innen	1	8
Gesundheits und Krankenpfleger/-innen	21	1 405
Logopäden/-innen	1	40
Medizinisch-technische Assistenten/-innen für Funktionsdiagnostik	1	45
Med.-tech. Laboratoriumsassistenten/-innen	1	45
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1	75
Orthoptisten/-innen	1	8
Physiotherapeuten/-innen	3	183
Ausbildungsplätze zusammen	21	2 142

1.7 Medizinisch-technische Großgeräte in Krankenhäusern 2017

Medizinisch-technische Großgeräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden medizinisch-technischen Geräte	18	6 133	211
Computer-Tomographen	17	5 633	28
Dialysegeräte	4	2 769	109
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	8	4 175	12
Gammakameras	4	2 239	7
Herz-Lungen-Maschinen	2	1 690	8
Kernspin-Tomographen	10	4 324	16
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	7	3 656	17
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	4	2 683	7
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	2	1 704	2
Stoßwellenlithotripter	5	2 788	5
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	-	-

1.8 Ambulante Operationen in Krankenhäusern 2017

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser		Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Zusätzliche oder weitere ambulante Operationen von ermächtigten Ärzten/-innen, Institutsambulanz, Vertragsärzten/-innen oder Belegärzten/-innen
	insgesamt	darunter		
		Anzahl		
Krankenhäuser insgesamt	23	18	26 583	16

1.9 Kosten der Krankenhäuser 2017

Merkmale	Kosten in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamtkosten in Prozent
Personalkosten	941 666	61,9
davon		
ärztlicher Dienst	287 812	18,9
Pflegedienst	309 919	20,4
medizinisch-technischer Dienst	113 392	7,5
Funktionsdienst	97 886	6,4
klinisches Hauspersonal	5 680	0,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	33 239	2,2
technischer Dienst	16 028	1,1
Verwaltungsdienst	61 066	4,0
Sonderdienste	5 559	0,4
sonstiges Personal	3 416	0,2
nicht zurechenbare Personalkosten	7 669	0,5
Sachkosten	537 542	35,3
darunter		
Lebensmittel und bezogene Leistungen	18 301	1,2
medizinischer Bedarf	291 782	19,2
darunter		
Arzneimittel	76 626	5,0
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	16 615	1,1
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	4 139	0,3
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	30 843	2,0
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	38 112	2,5
Laborbedarf	13 192	0,9
Implantate	42 494	2,8
Transplantate	1 239	0,1
Wasser, Energie, Brennstoffe	35 952	2,4
Wirtschaftsbedarf	39 081	2,6
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	776	0,1
Verwaltungsbedarf	32 928	2,2
zentraler Verwaltungsdienst	18 763	1,2
zentraler Gemeinschaftsdienst	11 975	0,8
pflegesatzfähige Instandhaltung	46 697	3,1
sonstige Abgaben	3 829	0,3
Versicherungen	12 331	0,8
Sonstiges	25 127	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7 112	0,5
Steuern	1 827	0,1
Kosten der Krankenhäuser	1 488 147	97,8
Kosten der Ausbildungsstätten	12 230	0,8
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	21 015	1,4
Gesamtkosten der Krankenhäuser	1 521 393	100
Abzüge	168 422	X
davon		
Ambulanz	61 652	X
wissenschaftliche Forschung und Lehre	19 045	X
sonstige Abzüge	87 726	X
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	1 352 971	X

2 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

2.1 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage		Patientenzugang	
			insgesamt	darunter Notfallbetten	insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung	Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern
1	Allgemeinmedizin	-	-	-	-	-	-	-
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	3	345	2	105 188	58	4 739	2 471
	darunter							
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	1	25	-	.	.	.	.
7	Kardiologie	1	100	2	.	.	.	.
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
9	Geriatric	5	270	-	72 656	-	2 974	2 850
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
11	Neurologie	3	308	-	101 863	-	3 592	2 572
12	Orthopädie	3	730	-	199 493	-	9 072	5 175
	darunter							
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-
15	Psychiatrie und Psychotherapie	2	246	-	.	.	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	5	557	-	184 781	-	5 296	-
17	Sonstige Fachbereiche	4	290	1	93 983	-	2 876	253
18	Fachabteilungen insgesamt	25	2 746	3	834 476	58	29 620	13 439

Noch: 2.1 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer
		Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten	
								Prozent		Tage
1	Allgemeinmedizin	-	-	-	-	-	-	-
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	4 702	52	2	4 722	83,5	7,9	22,3
	darunter							
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	.	.	.	.	.	.	.
7	Kardiologie	.	.	.	.	.	.	.
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
9	Geriatric	2 968	496	12	2 977	73,7	-	24,4
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
11	Neurologie	3 603	400	2	3 599	90,6	-	28,3
12	Orthopädie	9 173	212	-	9 123	74,9	-	21,9
	darunter							
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-
15	Psychiatrie und Psychotherapie	.	.	.	.	.	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	5 307	-	-	5 302	90,9	-	34,9
17	Sonstige Fachbereiche	2 893	9	15	2 892	88,8	-	32,5
18	Fachabteilungen insgesamt	29 630	1 195	31	29 641	83,3	5,3	28,2

2.2 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017

Stellung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hauptamtliche Ärzte/-innen	185	91	94
und zwar			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	68	23	45
leitende Ärzte/-innen	23	16	7
Oberärzte/-innen	51	29	22
Assistenzärzte/-innen	111	46	65
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	156	.	.
Nichthauptamtliche Ärzte/-innen			
darunter			
Belegärzte/-innen	-	-	-
von Belegärzten/-innen angestellt	-	-	-
Zahnärzte/-innen (nachrichtlich)	-	-	-

2.3 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
Pflegedienst	16	489	57	432	271	16	255	380
darunter in psych. Fachabteilungen	3	27	7	20	17	4	13	18
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	14	357	45	312	199	11	188	-
dar. in psych. Fachabteilungen	3	27	7	20	17	4	13	-
Krankenpflegehelfer/-innen	11	51	4	47	27	2	25	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
sonst. Pflegepersonen (ohne/mit staatliche/r Prüfung)	8	.	.	.	.	.	.	.
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	15	562	138	424	326	49	277	417
darunter								
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	11	119	39	80	46	7	39	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	9	45	18	27	21	6	15	-
Logopäden/-innen	6	18	5	13	10	1	9	-
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	14	150	33	117	106	20	86	-
Diätassistenten/-innen	10	21	1	20	12	1	11	-
Sozialarbeiter/-innen	13	40	8	32	26	3	23	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	12	150	34	116	88	11	77	-
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	14	95	34	61	44	12	32	83
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	12	74	24	50	34	10	24	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	3	.	.	.	.	.	.	.
Klinisches Hauspersonal	10	82	4	78	45	2	43	56
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	11	140	33	107	71	6	65	109
Technischer Dienst	9	42	42	-	6	6	-	38
Verwaltungsdienst	15	152	30	122	82	7	75	112
Sonderdienste	4	22	5	17	13	5	8	14
Sonstiges Personal	12	90	26	64	36	10	26	59
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	16	1 674	369	1 305	894	113	781	1 267

3 Zeitreihen

3.1 Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik 2000 bis 2017

Jahr	Krankenhäuser			Patientenbewegung ¹⁾				
	insgesamt	aufgestellte Betten insgesamt		Fallzahl		Berechnungs-/Belegungstage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾		Verweildauer	Bettenauslastung
						Anzahl	in Tagen	in Prozent
2000	27	8 050	753	269 032	25 151	2 413 645	9,0	81,9
2001	28	7 540	706	271 246	25 415	2 346 417	8,7	85,3
2002	28	7 497	704	266 245	24 990	2 288 838	8,6	83,6
2003	26	7 395	696	266 598	25 078	2 194 842	8,2	81,3
2004	26	7 351	694	258 958	24 456	2 144 739	8,3	79,7
2005	26	7 305	694	257 686	24 472	2 116 429	8,2	79,4
2006	26	7 305	698	250 326	23 914	2 072 742	8,3	77,7
2007	25	6 822	656	256 517	24 666	2 087 657	8,1	83,8
2008	25	6 671	645	255 747	24 742	2 077 372	8,1	85,1
2009	25	6 689	652	256 537	25 003	2 069 979	8,1	84,8
2010	24	6 548	642	259 106	25 403	2 050 466	7,9	85,8
2011	23	6 451	636	254 749	25 098	2 045 039	7,7	86,9
2012	21	6 464	649	268 867	26 996	2 057 440	7,7	87,0
2013	21	6 405	645	274 842	27 692	2 059 697	7,5	88,1
2014	22	6 458	651	275 516	27 760	2 054 473	7,5	87,2
2015	22	6 427	648	279 997	28 217	2 012 172	7,2	85,8
2016	23	6 490	652	289 896	29 102	2 051 991	7,1	86,4
2017	23	6 495	652	285 185	28 650	2 023 735	7,1	85,4

1) Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage einschließlich Stundenfälle. 2) Ab 2011 unter Zugrundelegung der jeweiligen Bevölkerungszahl nach dem Zensus 2011.

3.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000 bis 2017

Jahr	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbindungen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter durch			insgesamt	lebendgeboren	totgeboren
			Zangengeburt	Vakuumextraktion	Kaiserschnitt			
2000	17	9 103	175	449	2 448	9 291	9 255	36
2001	16	8 764	150	363	2 318	8 944	8 890	54
2002	15	8 371	185	451	2 375	8 532	8 504	28
2003	14	8 062	84	375	2 457	8 212	8 185	27
2004	14	8 131	137	399	2 731	8 289	8 257	32
2005	14	7 980	45	465	2 558	8 087	8 060	27
2006	13	7 537	38	429	2 505	7 685	7 670	15
2007	12	7 647	51	355	2 717	7 792	7 774	18
2008	11	7 559	48	429	2 781	7 703	7 684	19
2009	11	7 262	29	438	2 792	7 408	7 393	15
2010	11	7 387	56	483	2 705	7 543	7 523	20
2011	10	7 441	93	449	2 840	7 605	7 593	12
2012	9	7 321	73	513	2 727	7 458	7 442	16
2013	9	7 333	58	538	2 792	7 478	7 450	28
2014	9	7 758	55	484	3 118	7 930	7 913	17
2015	8	8 057	42	464	3 101	8 223	8 200	23
2016	8	8 887	55	474	3 412	9 064	9 033	31
2017	8	9 149	60	556	3 401	9 348	9 314	34